

# AMTSBLATT

## FÜR DIE DIÖZESE REGENSBURG

HERAUSGEGEBEN VOM BISCHÖFLICHEN ORDINARIAT REGENSBURG

2019

Nr. 6

16. Juli

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2019 – Wahlen zum Diözesansteuerausschuss 2019 – Inkraftsetzung eines Beschlusses der Zentral-KODA und von Beschlüssen der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen – Inkraftsetzung der Novellierung der Caritas-Werkstätten-Mitwirkungsordnung (CWMO) – Anpassung der Regelungen zum Ruhestand der Ständigen Diakone – Regelungen zum Ruhestand der Ständigen Diakone – Proklamation der Weihekandidaten – Verlängerung der Geltungsdauer der Leitlinien und der Rahmenordnung Prävention – Zweite Dienstprüfung für Pastoralassistenten 2019/20 – Außerkraftsetzung von Richtlinien – Sitzung der Diözesan-Kommission für kirchliche Kunst – Sitzungen der Bischöflichen Baukommission – Neuausgabe des Schematismus – Hinweise zur Durchführung der Caritas-Herbstsammlung 2019 – Diözesan-Nachrichten – Notizen – Verstorbene Kleriker – Beilagenhinweis

### Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2019

Liebe Schwestern und Brüder!

Wir leben in einer Welt, in der die Digitalisierung einen immer größeren Raum einnimmt. Dies betrifft auch die Arbeit der Einrichtungen und Dienste der Caritas. Daher betont die Caritas in ihrer diesjährigen Kampagne: „Sozial braucht digital“.

Schon heute bieten digitale Möglichkeiten vielfältige Unterstützung in der Alten- und Behindertenhilfe, in Krankenhäusern, Kindertagesstätten und in der Beratung von Menschen. Künftig werden weitere Angebote zur Verfügung stehen, die auch neue Anforderungen an die Kompetenzen von Erzieherinnen oder Pflegekräften stellen werden.

Wichtig ist, die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen und sich gleichzeitig bewusst zu sein, dass diese stets die Begegnung von Mensch zu Mensch ergänzen und nicht ersetzen dürfen. Wir haben darüber zu diskutieren, wo die neuen Möglichkeiten für die Menschen hilfreich sind und wo ein vorsichtiger Umgang mit dem digitalen Wandel geboten ist.

Die Caritas will mit der Kampagne „Sozial braucht digital“ die Möglichkeiten der Digita-

lisierung im Interesse der Menschen ausloten. Und sie will ihren Beitrag in öffentlichen Debatten leisten, wenn es um ethische und theologische Fragen geht. All dies betrifft auch die Arbeit in unseren Pfarrgemeinden. (Hier können konkrete Beispiele aus der Diözese oder Pfarrei genannt werden, die sich mit der Digitalisierung beschäftigen)

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danken wir sehr herzlich.

Berlin, 25.06.2019

Für das Bistum Regensburg



Bischof von Regensburg

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 15. September 2019 (alternativ 8. September 2019), in allen Gottesdiensten verlesen bzw. in geeigneter Weise veröffentlicht werden.*

## Wahlen zum Diözesansteuerausschuss 2019

Nach Abschluss der Kirchenverwaltungswahlen 2018 ist nunmehr die Wahl der Vertreter des Diözesansteuerausschusses für die Amtsperiode vom 01. Januar 2020 bis 31.12.2025 durchzuführen.

Es sind wie bisher drei geistliche und neun weltliche Vertreter sowie die gleiche Zahl Ersatzleute zu wählen. Ergänzend zur Wahlordnung für die Steuerausschüsse der gemeinschaftlichen kirchlichen Steuerverbände in den bayer. (Erz-)Diözesen (DStVWO) in der Fassung vom 01. Januar 2018 (Amtsblatt Nr. 3 vom 28.02.2018, S. 107 ff.) wird folgendes bestimmt:

### I.

#### Diözesanwahlleiter, Diözesanwahlausschuss

Die Wahlen zum Diözesansteuerausschuss sind von den Wahlleitern und Wahlausschüssen so rechtzeitig vorzubereiten, dass ein fristgerechter Abschluss bis 19. Oktober 2019 gesichert ist.

Zum Diözesanwahlleiter wurde Herr Wolfgang Bräutigam, stellvertretender Bischöflicher Finanzdirektor, ernannt. Im Zusammenhang mit der Wahl auftretende Fragen sind im Benehmen mit ihm zu klären.

Dem Diözesanwahlausschuss gehören neben dem Diözesanwahlleiter als Vorsitzenden gemäß § 2 Abs. 1 DStVWO die bisherigen Mitglieder im Diözesansteuerausschuss H.H. Direktor Günter Lesinski, Eichhofen, und Herr Prof. Dr. Gottfried Nahr, Regensburg, als Mitglied an. Vom Diözesanpastoralrat wurde Frau Monika Uhl, Hirschau, in den Diözesanwahlausschuss gewählt. Als Mitglied des Diözesankomitees wurde Herr Dr. Hanns J. Huber, Regensburg, gewählt.

### II.

#### Einteilung der Wahlbezirke für die Wahl der geistlichen Vertreter

Für die Wahl der geistlichen Vertreter wird die Diözese Regensburg in folgende drei Wahlbezirke eingeteilt:

Der Wahlbezirk Nord umfasst die Dekanate Amberg-Ensdorf, Cham, Kemnath-Wunsiedel, Kötzing, Leuchtenberg, Nabburg, Neunburg-Oberviechtach, Neustadt/WN, Roding, Schwandorf, Sulzbach-Hirschau, Tirschenreuth und Weiden.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Direktor Manfred Strigl, Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach.

Der Wahlbezirk Mitte umfasst die Dekanate Alteglofsheim-Schierling, Donaustauf, Laaber, Regensburg und Regenstauf.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Alois Möstl, Bischof-Wittmann-Str. 24, 93051 Regensburg.

Der Wahlbezirk Süd umfasst die Dekanate Abensberg-Mainburg, Bogenberg-Pondorf, Deggendorf-Plattling, Dingolfing, Eggenfelden, Frontenhausen-Pilsting, Geiselhöring, Geisenfeld, Kelheim, Landshut-Altheim, Pförring, Rotenburg, Straubing, Viechtach und Vilsbiburg.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Jakob Hofmann, Pfarrplatz 11 a, 94315 Straubing.

### III.

#### Durchführung der Wahl der geistlichen Vertreter

Für die Durchführung der Wahl der geistlichen Vertreter und ihrer Ersatzleute gilt folgendes:

1. Zunächst sind zwei weitere Mitglieder des Bezirkswahlausschusses von den Diözesanpriestern des Dekanats zu wählen, dem der Vorsitzende des Bezirkswahlausschusses angehört (§ 2 Abs. 3 Satz 2 DStVWO).
2. Alle Wahlberechtigten eines Wahlbezirkes, also die Diözesanpriester des Wahlbezirkes, sind aufgefordert, schriftlich Wahlvorschläge bis zum 28.09.2019 beim jeweiligen Dekan einzureichen, die dieser bis zum 30.09.2019 ebenfalls schriftlich an den Bezirkswahlleiter weitergibt. Aus den Wahlvorschlägen hat der Bezirkswahlausschuss eine Wahlliste zu erstellen und spätestens zwei Wochen vor dem Wahltag, d.h. längstens zum 07.10.2019 in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Sofern keine Wahlvorschläge eingereicht werden, entfällt die Wahlliste, und es erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl.
3. Die Wahl der geistlichen Vertreter für den Diözesansteuerausschuss und ihrer Ersatzleute geschieht durch Briefwahl (§ 5 DStVWO). Die Stimmzettel sind bis spätestens 19.10.2019 dem zuständigen Bezirkswahlausschuss zuzuleiten.
4. Als Wahltermin, bis zu dem die verschlossenen Stimmzettel an den Bezirkswahlausschuss eingesandt und dort eingelaufen sein müssen, wird Samstag, der 19.10.2019, bestimmt. Auf jedem Stimmzettel ist ein wählbarer Diözesanpriester des Wahlbezirkes zu bezeichnen. Gewählt ist, wer in seinem Wahlbezirk die meisten Stimmen erhalten hat. Die nicht als Vertreter gewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen die Ersatzleute der Gewählten (Art. 17 Abs. 2 DStVS).

5. Nach der Wahl verständigen die Bezirkswahlleiter die Gewählten von ihrer Wahl und fordern sie auf, binnen einer Woche zu erklären, ob sie ihre Wahl annehmen (Art. 17 Abs. 4 DStVS). Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Wahl nur aus wichtigen Gründen abgelehnt werden kann und dass bei Unterlassung der Annahmeerklärung innerhalb der Frist oder die Ablehnung ohne Angabe eines ausreichenden Grundes als Annahme gilt (§ 7 Abs. 1 DStVVO). Nach Annahme der Wahl teilen die Bezirkswahlleiter dem Diözesanwahlleiter Namen und Anschriften der gewählten geistlichen Mitglieder und Ersatzleute des Diözesansteuerausschusses mit (§ 7 Abs. 2 DStVVO).

#### IV.

##### **Einteilung der Wahlbezirke für die Wahl der weltlichen Vertreter**

Für die Wahl der weltlichen Vertreter wird die Diözese Regensburg in folgende neun Wahlbezirke eingeteilt:

Der Wahlbezirk Regensburg umfasst das Dekanat Regensburg. Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Alois Möstl, Bischof-Wittmann-Str. 24, 93051 Regensburg.

Der Wahlbezirk Mitte umfasst die Dekanate Alteglofsheim-Schierling, Donaustauf, Laaber und Regenstauf. Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Dekan Josef Weindl, St.-Michael-Platz 4, 93073 Neutraubling.

Der Wahlbezirk Süd umfasst die Dekanate Dingolfing, Eggenfelden, Frontenhausen-Pilsting, Landshut-Altheim, Rottenburg und Vilsbiburg. Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Josef Thalhammer, Nikolastr. 41, 84034 Landshut.

Der Wahlbezirk Südost umfasst die Dekanate Bogenberg-Pondorf, Deggen-dorf-Plattling, Geiselhöring, Straubing und Viechtach. Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Jakob Hofmann, Pfarrplatz 11 a, 94315 Straubing.

Der Wahlbezirk West umfasst die Dekanate Abensberg-Mainburg, Geisenfeld, Kelheim und Pförring. Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Johannes Hofmann, Albrecht-Rindsmaul-Straße 6, 93333 Neustadt/Donau.

Wahlbezirk Ost umfasst die Dekanate Cham, Kötzing, Neunburg-Oberviechtach und Roding. Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Holger Kruschina, Marktplatz 13, 93426 Roding.

Der Wahlbezirk Mittlere Oberpfalz umfasst die Dekanate Amberg-Ensdorf, Schwandorf und Sulzbach-Hirschau. Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Ludwig Gradl, Dreifaltigkeitsstr. 7, 92224 Amberg.

Der Wahlbezirk Nördliche Oberpfalz umfasst die Dekanate Leuchtenberg, Nabburg, Neustadt/WN und Weiden. Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Direktor Manfred Strigl, Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach.

Der Wahlbezirk Nord umfasst die Dekanate Kemnath-Wunsiedel und Tirschenreuth. Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses ist H.H. Regionaldekan Georg Flierl, Kirchplatz 3, 95643 Tirschenreuth.

#### V.

##### **Durchführung der Wahl der weltlichen Vertreter**

Für die Durchführung der Wahl der weltlichen Vertreter und ihrer Ersatzleute gilt folgendes:

1. Zunächst bestimmen die jeweiligen Vorsitzenden der Bezirkswahlausschüsse aus den Mitgliedern der Dekanatskonferenz – die Nicht-Kleriker sind – seines Dekanats ein Mitglied für den Bezirkswahlausschuss und aus der Kirchenverwaltung seiner Kirchengemeinde das weitere Mitglied (§ 2 Abs. 3 Satz 3 DStVVO).
2. Anschließend, spätestens jedoch bis zum 28.09.2019, benennt jede Kirchenverwaltung aus ihrer Mitte einen Delegierten für die Wahl der weltlichen Vertreter des Diözesansteuerausschusses (§ 6 Abs. 1 DStVVO). Die so gewählten Delegierten sind bis zum 05.10.2019 dem jeweiligen Bezirkswahlleiter mitzuteilen. Die Bezirkswahlausschüsse berufen die Delegierten zur Wahl am Samstag, den 19.10.2019, an die von ihnen bestimmten Orte.
3. Jeder Delegierte (= Wähler) hat eine Stimme (§ 4 Abs. 1 DStVVO). Gewählt ist, wer in seinem Wahlbezirk die meisten Stimmen erhalten hat. Die nichtgewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen die Ersatzleute der Gewählten (§ 4 Abs. 3 DStVVO i.V.m. Art. 17 Abs. 2 DStVS). Aufgrund eines mehrheitlich gefassten

Beschlusses der Delegierten können die Ersatzleute in einem gesonderten Wahlgang bestimmt werden (§ 17 Abs. 2 DStVS).

4. Nach der Wahl verständigen die Bezirkswahlleiter die Gewählten von ihrer Wahl und fordern sie auf, binnen einer Woche zu erklären, ob sie ihre Wahl annehmen (Art. 17 Abs. 4 DStVS). Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Wahl nur aus wichtigen Gründen abgelehnt werden kann und dass bei Unterlassung der Annahmeerklärung innerhalb der Frist oder die Ablehnung ohne Angabe eines ausreichenden Grundes als Annahme gilt (§ 7 Abs. 1 DStVWO). Nach Annahme der Wahl teilen die Bezirkswahlleiter dem Diözesanwahlleiter Namen

und Anschriften der gewählten weltlichen Mitglieder und Ersatzleute des Diözesansteueraussschusses mit.

#### VI. Kostenersatz

Fahrtkosten, die den Mitgliedern der Bezirkswahl-ausschüsse und den Delegierten entstehen, hat die jeweilige Kirchenkasse zu tragen.

Regensburg, 28.06.2019

+ *Rücholf*

Bischof von Regensburg

## Inkraftsetzung eines Beschlusses der Zentral-KODA und von Beschlüssen der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen

### I. Änderungsbeschluss der Zentral-KODA vom 8. November 2018

Die Zentral-KODA hat am 8. November 2018 folgenden Beschluss gefasst, dem die Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen in ihrer Vollversammlung vom 19. Dezember 2019 zugestimmt hat. Diesen Beschluss setze ich hiermit für die Diözese Regensburg zum genannten Zeitpunkt in Kraft.

- Entgeltumwandlung  
Änderungsbeschluss der Zentral-KODA zur Entgeltumwandlung gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 1. Zentral-KODA-Ordnung (ZKO)  
rückwirkend zum 8. November 2018

### II. Inkraftsetzung von Beschlüssen der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen

Die Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen hat in ihrer Vollversammlung vom 19. Dezember 2018 folgende Beschlüsse gefasst, die ich hiermit für die Diözese Regensburg zum genannten Zeitpunkt in Kraft setze:

### Beschlüsse der Kommission für das Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen vom 19. Dezember 2018

- ABD Teil D, 10 c. (Ordnung über die betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung der Beschäftigten im kirchlichen Dienst)  
hier: Änderung des ABD Teil D, 10c. Teil A in Umsetzung des Änderungsbeschlusses der Zentral-KODA vom 8. November 2018  
rückwirkend zum 19. Dezember 2018
- ABD Teil D, 10 c. (Ordnung über die betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung der Beschäftigten im kirchlichen Dienst)  
hier: Änderung des ABD Teil D, 10c. Teil B in Umsetzung des Änderungsbeschlusses der Zentral-KODA vom 8. November 2018  
rückwirkend zum 1. Januar 2019

Der Wortlaut der Beschlüsse ist in der Anlage Nr. 126 zum Amtsblatt veröffentlicht. Diese Anlage ist für Dienstgeber im Sinne des ABD Bestandteil des Amtsblattes.

Regensburg, 06.05.2019

+ *Rücholf*

Bischof von Regensburg

## Inkraftsetzung der Novellierung der Caritas-Werkstätten-Mitwirkungsordnung (CWMO)

- |  |   |
|--|---|
| <p>I. Auf Veranlassung des Deutschen Caritasverbandes e.V., Freiburg, soll die Caritas-Werkstätten-Mitwirkungsordnung (CWMO) novelliert werden, die ich hiermit für die Diözese Regensburg in Kraft setze.</p> | <p>II. Die Änderungen treten mit Wirkung zum 1. Juli 2019 in Kraft.</p> |
|--|---|

Der Wortlaut des Änderungsgesetzes sowie der vollständige Text der Caritas-Werkstätten-Mitwirkungsordnung sind in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblattes.

Regensburg, 08. 07.2019

*+ Rüdolf*

Bischof von Regensburg

## Anpassung der Regelungen zum Ruhestand der Ständigen Diakone

Die Regelungen zum Ruhestand der Ständigen Diakone vom 25. April 2012 (Amtsblatt 5/2012 vom 31. Mai 2012) werden nach Beratung der Ordinariatskonferenz vom 14. Mai 2019 wie folgt angepasst:

1. Im Vorwort Satz 3 werden die Wörter „den §§ 19 und 23 der derzeit“ durch „der jeweils“ ersetzt. Der Wortteil „(Erz-)“ sowie die Wörter „(vgl. Amtsblatt Nr. 8 vom 18. August 2008)“ werden gestrichen.
2. In § 2 Abs. 1 Satz 2 wird das Wort „Die“ durch „Diese“ ersetzt. Am Ende von § 2 Abs. 1 wird folgender Passus eingefügt: „Nach Eintritt in den Ruhestand können sie wie die Diakone mit Zivilberuf nach Abwägen aller persönlichen und örtlichen Umstände einen Seelsorgeauftrag erhalten. Die Beauftragung wird jeweils für ein Jahr maximal bis zur Vollendung des 75. Lebensjahres ausgesprochen.“
3. In § 2 Abs. 2 wird Satz 2 wie folgt gefasst: „Die Beauftragung wird jeweils für ein Jahr maximal

bis zur Vollendung des 75. Lebensjahres ausgesprochen.“

4. In § 3 Abs. 1 Satz 1 wird der Wortteil „(Erz-)“ gestrichen.
5. In § 4 wird die Überschrift wie folgt gefasst: „Gemeinschaft im Kreis der Ständigen Diakone“. In § 4 Satz 1 wird das Wort „Ständige“ durch „Ständigen“ ersetzt.

Die Anpassungen wurden am 4. Mai 2019 beim gemeinsamen Treffen der Ständigen Diakone der Diözese beraten und einstimmig angenommen. Sie treten zum 1. September 2019 in Kraft.

Regensburg, 14.05.2019

*+ Rüdolf*

Bischof von Regensburg

## Regelungen zum Ruhestand der Ständigen Diakone

### Vorwort

Durch die Weihe ist jeder Diakon sein Leben lang in den Dienst genommen. Aus diesem Grund kann jeder Diakon, auch wenn er im Ruhestand ist, im Einvernehmen mit dem zuständigen Pfarrer weiter nach seinen Kräften und Möglichkeiten in der Liturgie und in seelsorglichen Aufgabenfeldern mitwirken.

Grundsätzlich ist der Ruhestand für Diakone in der jeweils gültigen Dienst- und Vergütungsordnung für Ständige Diakone in den bayerischen Diözesen geregelt. Für das Bistum Regensburg ergehen dazu folgende Ausführungsbestimmungen:

### § 1 Eintritt in den Ruhestand

(1) Im Blick auf das Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze beantragt jeder Diakon im Hauptberuf bzw. mit Zivilberuf beim Diözesanbischof seinen Ruhestand als Diakon. Der Ruhestand wird in der Regel jeweils zum 1. September eines Jahres gewährt. Anträge nach § 1 Ziff. 1 und § 2 sind bis zum 31. Dezember des Vorjahres zu stellen.

(2) Bittet ein Diakon im Hauptberuf aus gesundheitlichen Gründen um Entpflichtung von dem ihm über-

tragenen Amt vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze, ist zur Entscheidung ein vertrauensärztliches Attest erforderlich.

(3) Kann ein Diakon mit Zivilberuf aus persönlichen oder pastoralen Gründen den Dienst eines Diakons auf Dauer nicht mehr ausüben, wird er entpflichtet.

### § 2 Seelsorgeauftrag im Ruhestand

(1) Auf Antrag können Diakone im Hauptberuf über die gesetzliche Altersgrenze hinaus nach Abwägen aller persönlichen und örtlichen Umstände weiter in vollem Umfang oder in Teilzeit in der Seelsorge angewiesen werden. Diese Beauftragung wird jeweils für ein Jahr bis maximal zum Erreichen der für die Priester in der Diözese Regensburg geltenden Altersgrenze (Vollendung des 70. Lebensjahres) ausgesprochen.

Nach Eintritt in den Ruhestand können sie wie die Diakone mit Zivilberuf nach Abwägen aller persönlichen und örtlichen Umstände einen Seelsorgeauftrag erhalten. Die Beauftragung wird jeweils für ein Jahr maximal bis zur Vollendung des 75. Lebensjahres ausgesprochen.

(2) Der Diakon mit Zivilberuf kann nach Beendigung seiner zivilberuflichen Tätigkeit auf Antrag und nach Abwägen aller persönlichen und örtlichen Umstände weiter einen Seelsorgeauftrag erhalten. Die Beauftragung wird jeweils für ein Jahr maximal bis zur Vollendung des 75. Lebensjahres ausgesprochen.

### § 3 Versorgung im Ruhestand

(1) Diakone im Hauptberuf erhalten Ruhebezüge gemäß der Dienst- und Vergütungsordnung für Ständige

Diakone in den bayerischen Diözesen. Diakone mit Zivilberuf beziehen ihre Ruhebezüge (Rente/Pension) aus den in ihrem Zivilberuf erworbenen Ansprüchen.

(2) Diakone im Hauptberuf, die mit Auftrag über den gesetzlichen Ruhestand hinaus weiter in vollem Umfang in der Seelsorge tätig sind, erhalten auf ihre Ruhebezüge eine Aufzählung des Differenzbetrages zwischen den Versorgungs- / Rentenbezügen und der Vergütung aus dem aktiven Dienst.

(3) Diakone im Hauptberuf, die mit Auftrag über die gesetzliche Altersgrenze hinaus in Teilzeit in der Seelsorge tätig sind, erhalten die in der diözesanen Regelung vorgesehene Aufwandspauschale.

(4) Diakone mit Zivilberuf, die mit Auftrag über die gesetzliche Altersgrenze hinaus in der Seelsorge tätig sind, erhalten die in der diözesanen Regelung vorgesehene Aufwandspauschale.

### § 4 Gemeinschaft im Kreis der Ständigen Diakone

Die Diakone im Ruhestand gehören zum Kreis der Ständigen Diakone des Bistums. Sie sind weiter bei den verschiedenen Veranstaltungen und Fortbildungen für Diakone willkommen.

Regensburg, 14.05.2019

+ *Rudolf*

Bischof von Regensburg

## Das Bischöfliche Generalvikariat

### Proklamation der Weihelikandidaten

#### Weihe zu Ständigen Diakonen

Am Samstag, 28. September 2019, wird der Hochwürdigste Herr Bischof Dr. Rudolf Voderholzer im Dom St. Peter die Diakonenweihe erteilen.

Um Zulassung zur Diakonenweihe haben gebeten:

Manuel Hirschberger, Neutraubling-St. Michael  
Helmut Pscheidl, Parkstetten-St. Georg  
Harald Schneider, Runding-St. Andreas

Die Bekanntgabe der Bewerbung in der Wohnsitzpfarrei ist Teil der Befragung hinsichtlich der Eignung der Weihelikandidaten. Sie ist in den gottesdienstlichen Meldungen durchzuführen.

Für den Fall, dass irgendwelche Bedenken gegen die Zulassung der oben genannten Bewerber bestehen,

wird um rechtzeitige Mitteilung an das Bischöfliche Ordinariat, Hauptabteilung Pastorales Personal, gebeten.

### Verlängerung der Geltungsdauer der Leitlinien und der Rahmenordnung Prävention

Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz hat am 25. Juni 2019 die Geltungsdauer der 2013 verabschiedeten „Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlener durch Kleriker, Ordensangehörige und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ und die „Rahmenordnung Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ bis zum 31. Dezember 2019 verlängert.

## Zweite Dienstprüfung für Pastoralassistenten 2019/20

### Mitglieder der Prüfungskommission

Der Diözesanbischof hat gemäß § 1 der Prüfungsordnung zur Zweiten Dienstprüfung für Pastoralassistentinnen und -assistenten (s. Amtsblatt Nr. 1/ 1996) als Mitglieder der Prüfungskommission berufen:

- Generalvikar Michael Fuchs
- Domkapitular Johann Ammer
- Domkapitular Thomas Pinzer
- Prof. Dr. Ute Leimgruber
- Pfarrer Bernhard Reber
- Ausbildungsleiterin Sandra Mirwald
- Pastoralassistent Felix Schamburger

Bei der konstituierenden Sitzung am Montag, 01. Juli 2019 wählte die Prüfungskommission Domkapitular Johann Ammer zu ihrem Vorsitzenden.

### Terminplan

- a) Die Prüfungsteile nach § 12 (Religionsunterricht) und § 13 (Mitarbeit in der Glaubensverkündigung) der Prüfungsordnung sind im Zeitraum von Oktober 2019 bis Januar 2020 zu absolvieren.
- b) Als Abgabeschluss für die Schriftliche Hausarbeit gemäß § 11 der Prüfungsordnung wurde Freitag, 24. Januar 2020 festgelegt. Bis zu diesem Datum sind die Arbeiten dem Vorsitzenden der Prüfungskommission zweifach vorzulegen.
- c) Der Vorbereitungskurs zur Schlussprüfung findet von Montag, 17. Februar – Mittwoch, 19. Februar 2020 in Haus Werdenfels statt.
- d) Die Schlussprüfung umfasst laut § 14 der Prüfungsordnung eine Klausurarbeit und eine mündliche Prüfung. Termin für die Klausurarbeit ist Dienstag, 03. März 2020. Die mündliche Prüfung findet am Donnerstag, 12. März 2020 statt.

### Sitzungen der Bischöflichen Baukommission

Die nächste Sitzung der Bischöflichen Baukommission findet am 01.10.2019 um 14:30 Uhr statt. Gesuche und Vorlagen für diese Sitzung sind bis 29.08.2019 beim Bischöflichen Baureferat einzureichen. Später eingehende Projekte können in dieser Sitzung nicht behandelt werden.

Die übernächste Sitzung der Bischöflichen Baukommission findet am 09.12.2019 um 09:00 Uhr statt. Gesuche und Vorlagen für diese Sitzung sind bis 07.11.2019 beim Bischöflichen Baureferat einzureichen. Später eingehende Projekte können in dieser Sitzung nicht behandelt werden.

### Sitzung der Diözesan-Kommission für kirchliche Kunst

Die nächste Sitzung der Bischöflichen Kommission für kirchliche Kunst findet am 28.10.2019 um 09:00 Uhr statt. Gesuche und Vorlagen für diese Sitzung sind bis 27.09.2019 beim Bischöflichen Baureferat einzureichen.

Später eingehende Projekte können in dieser Sitzung nicht behandelt werden.

### Außerkraftsetzung von Richtlinien

Die zum 1. Juli 2017 in Kraft getretenen Richtlinien zur Durchführung von § 8 KDO (Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag) sowie von IV. Anlage 2 zu § 6 KDO Ziffer 5.2 (Fremdzugriffe) der Verordnung zur Durchführung der Anordnung über den kirchlichen Datenschutz (KDO-DVO) für das Bischöfliche Ordinariat Regensburg vom 21. Juni 2017 sowie die Bestimmung der verantwortlichen Dienststellenleiter im Sinne von IV. Anlage 2 zu § 6 KDO Ziffer 3.2 KDO-DVO für die in Rechtsträgerschaft der Diözese Regensburg – KdöR – stehenden Dienststellen gleichen Datums werden mit Wirkung zum Tage nach dieser Bekanntmachung außer Kraft gesetzt.

### Neuausgabe des Schematismus

Für das Frühjahr 2020 ist die Neuausgabe des Schematismus vorgesehen. Dazu ersuchen wir um Meldung aller inzwischen eingetretenen Veränderungen (besonders der geänderten Adressen, Rufnummern, ggf. Telefax-Nummern und E-Mailadressen). Diese Meldungen sollen bis spätestens Ende September 2019 an die Sachbearbeiterin des Schematismus in der Kanzlei, Frau Starzinger, Niedermünstergasse 1, 93047 Regensburg, Tel. 0941/597-1006, Fax 0941/597-1010, E-Mail: [schematismus@bistum-regensburg.de](mailto:schematismus@bistum-regensburg.de), eingesandt werden.

### Hinweise zur Durchführung der Caritas-Herbstsammlung 2019

Termine

Caritas-Sammlung:	30.09. – 6. Oktober 2019
Kirchenkollekte:	29. September 2019

Im Sinne einer seriösen und transparenten Spendensammlung empfehlen wir dringend, an den früheren Auflagen festzuhalten. Sie entnehmen diese den Hinweisen im Sammlungspaket. Geben Sie Ihren Sammlerinnen und Sammlern eine „offizielle Legitimation“ mit.

Sammlungstermine

Die Freien Wohlfahrtsverbände in Bayern haben sich auf einen gemeinsamen Sammlungskalender geeinigt, um Überschneidungen bei Sammlungsaktionen zu vermeiden. Demzufolge sind die Sammlungstermine

bayernweit festgelegt. Gleichzeitig sind die Termine mit dem Sammlungskalender der Diözese abgestimmt.

Auf die Durchführung der Haus- und Firmensammlung sollte nicht verzichtet werden. Auch „Nichtkirchgänger“ sollen nach Möglichkeit für die Aufgaben der Caritas angesprochen werden. In größeren Orten ist sogar die Durchführung einer Straßensammlung sinnvoll.

#### Sammlungsmaterial

Das Sammlungsmaterial (Pfarrbriefmantel, Plakate, Flyer, Opfertüten, Dankgaben, Sammlisten etc.) stellt der Diözesan-Caritasverband im bestellten Umfang zur Verfügung.

#### Presse- und Medienarbeit

Der Diözesan-Caritasverband sorgt für eine überregionale Pressearbeit. Sie finden alle Pressemitteilungen und Informationen zur Sammlung auch auf der Internetseite der Caritas ([www.caritas-regensburg.de/caritassammlung](http://www.caritas-regensburg.de/caritassammlung)). Nehmen Sie bitte gleichzeitig Kontakt mit den örtlichen Berichterstatern auf, damit kurz vor und während der Sammlung über die Caritasarbeit in Ihrer Pfarrei berichtet wird. Genauso wichtig

ist die entsprechende Gestaltung des Pfarrbriefes und des Gottesdienstes am Caritas-Sonntag. Anregungen dazu bieten der Sammlungsflyer, der Regensburger Pfarrbriefdienst und die Sonntagshilfen des Seelsorgeamtes.

#### Abrechnung

Die Caritassammlung rechnen Sie direkt mit dem Diözesan-Caritasverband ab. Den Diözesananteil bitten wir an den Caritasverband zu überweisen:

LIGA Bank Regensburg, "Herbstkollekte 2019"  
IBAN: DE20 7509 0300 0001 1010 05  
BIC: GENODEF1M05

Da es sich um ein Sonderkonto handelt, dürfen dorthin keine anderen Überweisungen vorgenommen werden. Wir bitten um Einhaltung des Abrechnungstermins. Das genaue Datum entnehmen Sie bitte dem Abrechnungsformular.

Der Bischof und der Diözesan-Caritasverband sagen Ihnen und Ihren Helfern schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

## Diözesan-Nachrichten

### Stellenbesetzungen

#### 1. Pfarrverleihungen:

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hat mit Wirkung zum **01.09.2019** folgende Pfarreien verliehen:

die Pfarreiengemeinschaft **Bärnau-St. Nikolaus, Hohenthann-St. Bartholomäus** und **Schwarzenbach-St. Michael** im Dekanat Tirschenreuth an Pfarrer **Konrad Amschl**;

die Pfarreiengemeinschaft **Hirschau-Mariä Himmelfahrt** und **Ehenfeld-St. Michael** im Dekanat Sulzbach-Hirschau an Pfarrer **Johann Hofmann**;

die Pfarreiengemeinschaft **Lappersdorf-Mariä Himmelfahrt** und **Kareth-St. Elisabeth** im Dekanat Regenstauf an Pfarrer **Alexander Huber**;

die Pfarreiengemeinschaft **Neunkirchen-St. Dionysius** und **Mantel-St. Peter und Paul** im Dekanat Weiden an Pfarrer **Thomas Kohlhepp**;

die Pfarreiengemeinschaft **Teisnach-St. Margareta, March-St. Peter und Paul** und **Patersdorf-St. Martin** im Dekanat Viechtach an Pfarrer **Tobias Magerl**;

die Pfarreiengemeinschaft **Wiesau-St. Michael** und **Falkenberg-St. Pankratius** im Dekanat Tirschenreuth an Pfarrer **Markus Nees**;

die Pfarreiengemeinschaft **Donaustauf-St. Michael** und **Bach-Mariä Geburt** im Dekanat Donaustauf an Pfarrer **Erich Renner**;

die Pfarreiengemeinschaft **Wolnzach-St. Laurentius** und **Eschelbach-St. Emmeram** im Dekanat Geisenfeld an Pfarrer **Maximilian Roeb**;

die Pfarreiengemeinschaft **Neusorg-Patrona Bavariae** und **Pullenreuth-St. Martin** im Dekanat Kemnath-Wunsiedel an Pfarrer **DDr. Zbigniew Waleszczuk**;

#### 2. Pfarradministratoren:

2.1. Als Pfarradministrator mit dem persönlichen Titel „Pfarrer“ wurden mit Wirkung zum **01.09.2019** oberhirtlich angewiesen:

**P. Dr. Alexander Izuchukwu Abasili** SMMM, Riekofen-Schönach, in die Pfarreiengemeinschaft **Riekofen-St. Johannes** mit Benefizium Dengling und Benefizium Mötzing und **Schönach-St. Martin** im Dekanat Alteglofsheim-Schierling;

**James Arockiasamy Adaikkalam**, Grafing, in die Pfarreiengemeinschaft **Regensburg-Hl. Geist** und **Regensburg-St. Michael** (Keilberg) im Dekanat Regensburg;



**Alexander Alevenathodukayil**, March, in die Pfarreiengemeinschaft **Aiglsbach-St. Leonhard, Englbrechtsmünster-Hl. Kreuz** mit Benefizium Unterpindhart und **Rottenegg-St. Martin** im Dekanat Geisenfeld;

**Marek Baron**, Maxhütte/Haidhof-Rappenbügl, in die Pfarreiengemeinschaft **Regensburg-St. Cäcilia** und **Regensburg-Mater Dolorosa** im Dekanat Regensburg;

P. **Athanasius Berggold** OSB, Kloster Metten, in die Pfarrei **Neuhausen-St. Vitus** mit Expositur Aschenau im Dekanat Deggendorf-Plattling;

**Christian Blank**, Regensburg-Herz Marien, in die Pfarreiengemeinschaft **Regenstau-St. Jakobus, Kirchberg-Mariä Himmelfahrt** und **Rampau-St. Laurentius** mit Benefizium Heilinghausen im Dekanat Regenstau;

**Steffen Brinkmann**, Abensberg-Pullach, in die Pfarreiengemeinschaft **Maxhütte/Haidhof-St. Barbara** und **Rappenbügl-St. Josef** im Dekanat Schwandorf;

**Tomy Mathew Cherukara**, Landshut, in die Pfarrei **Grafling-St. Andreas** mit Expositur Ulrichsberg im Dekanat Deggendorf-Plattling;

**Thomas Kopp**, Amberg, in die Pfarrei **Altenstadt/WN-Hl. Familie** im Dekanat Neustadt/WN;

**Thomas Kraus**, Regensburg, in die Pfarrei **Kemnath (Stadt)-Mariä Himmelfahrt** im Dekanat Kemnath-Wunsiedel;

P. **Sijo Maliyekkal George** RCJ, Cham-Untertraubenbach, in die Pfarreiengemeinschaft **Katzdorf-St. Michael** und **Premberg-St. Martin** im Dekanat Schwandorf;

P. **Joy Padakoottil** T.O.R., Katzdorf-Premberg, in die Pfarrei **Pfakofen-St. Georg** mit Expositur Allkofen im Dekanat Alteglofsheim-Schierling;

**Franz Pfeffer**, Tegernheim, in die Pfarreiengemeinschaft **Kelheim-Hl. Kreuz** (Affecking) und **Kelheim-St. Pius** im Dekanat Kelheim;

Andreas **Schinko**, Landshut, in die Pfarrei **Schwandorf-Herz Jesu** im Dekanat Schwandorf;

P. **Robin Xavier** MSFS, Vilsbiburg-Gaindorf-Seyboldsdorf, in die Pfarreiengemeinschaft **Vilseck-St. Ägidius** mit Expositur Sorghof und **Schlicht-St. Georg** im Dekanat Sulzbach-Hirschau;

2.2. Als Pfarradministrator mit dem persönlichen Titel „Pfarrer“ wurde mit Wirkung zum **01.10.2019** oberhirtlich angewiesen:

P. **Slawomir Niemczewski** SDB, Dresden, in die Pfarrei **Ensdorf-St. Jakob** mit Benefizium Wolfsbach im Dekanat Amberg-Ensdorf;

### 3. Kapläne:

#### 3.1. Anweisung der Kapläne

Als Kaplan wurden mit Wirkung zum **01.09.2019** oberhirtlich angewiesen:

Kaplan **Hartmut Constien**, Regensburg, in die Pfarrei **Regensburg-Herz Marien** im Dekanat Regensburg;

Kaplan **Ulrich Eigendorf**, Vohenstrauß-Böhmischbruck, in die Pfarreiengemeinschaft **Nittenau-Mariä Geburt** und **Fischbach-St. Jakob** im Dekanat Schwandorf;

Kaplan **Daniel Fenk**, Sulzbach-Rosenberg, in die Pfarreiengemeinschaft **Tirschenreuth-Mariä Himmelfahrt** und **Wondreb-Mariä Himmelfahrt** im Dekanat Tirschenreuth;

Kaplan **Thomas Fischer**, Wunsiedel, in die Pfarreiengemeinschaft **Abensberg-St. Barbara** mit Benefizium Sandharlanden und **Pullach-St. Nikolaus** im Dekanat Abensberg-Mainburg;

Kaplan **Martin Popp**, Cham, in die Pfarrei **Regensburg-St. Konrad** im Dekanat Regensburg;

Kaplan **Florian Rein**, Bad Kötzing, in die Pfarreiengemeinschaft **Amberg-St. Georg** und **Luitpoldhöhe-St. Barbara** im Dekanat Amberg-Ensdorf;

Kaplan P. **Benedikt Sedlmair** C.O., Aufhausen, mit einem Beschäftigungsumfang von 50% in die Pfarreiengemeinschaft **Mintraching-St. Mauritius, Moosham-St. Peter, Wolfskofen-Mariä Himmelfahrt** und Expositur Scheuer im Dekanat Alteglofsheim-Schierling;

#### 3.2. Anweisung der Neupriester

Als Kaplan wurden mit Wirkung zum **01.09.2019** oberhirtlich angewiesen:

P. **Benedikt Brodowski** C.O. als priesterlicher Mitarbeiter mit einem Beschäftigungsumfang von 50% in der Krankenhauseelsorge im **Klinikum St. Elisabeth Straubing** im Dekanat Straubing;

**Alexander Ertl** in die Pfarreiengemeinschaft **Vohenstrauß-Maria Immaculata** mit Benefizium Waldau und **Böhmischbruck-Mariä Himmelfahrt** im Dekanat Leuchtenberg;

**Lucas Lobmeier** in die Pfarrei **Sulzbach-Rosenberg-St. Marien** im Dekanat Sulzbach-Hirschau;

**Matthias Meckel** in die Pfarreiengemeinschaft **Bad Kötzing-Mariä Himmelfahrt** mit Expositur Steinbühl und **Wettzell-St. Laurentius** im Dekanat Kötzing;

**Maximilian Moosbauer** in die Pfarrei **Wunsiedel-Zwölf Apostel** mit Expositur Holenbrunn im Dekanat Kemnath-Wunsiedel;

**P. Gregor Schuller OSB** in die Pfarrei **Deggendorf-St. Martin** im Dekanat Deggendorf-Plattling;

**Johannes Spindler** in die Pfarreiengemeinschaft **Neustadt/Donau-St. Laurentius** und **Mühlhausen-St. Vitus** im Dekanat Abensberg-Mainburg;

#### 4. Pfarrvikare:

4.1. Als Pfarrvikar wurde mit Wirkung vom **01.09.2019** oberhirtlich angewiesen:

**P. Kessington Chukwuma Anyanwu** SMMM, Nigeria, in die Pfarreiengemeinschaft **Riekofen-St. Johannes** mit Benefizium Dengling und Benefizium Mötzing und **Schönach-St. Martin** mit Wohnsitz in Schönach im Dekanat Alteglofsheim-Schierling;

**Xavier Raj Chinnappan**, Riedenburg, in die Pfarreiengemeinschaft **Falkenberg-St. Laurentius** mit Expositur Diepoltskirchen und **Taufkirchen-Mariä Himmelfahrt** mit Expositur Rattenbach mit Wohnsitz in Rattenbach im Dekanat Eggenfelden;

**Eldivar Pereira Coelho**, Nittenau-Fischbach, in die Pfarrei **Landshut-St. Wolfgang** im Dekanat Landshut-Altheim;

Dr. **Paul Chinedu Ezenwa**, Eschenbach, in die Pfarreiengemeinschaft **Neusorg-Patrona Bavariae** und **Pullenreuth-St. Martin** im Dekanat Kemnath-Wunsiedel;

**Paul Gebendorfer**, Tirschenreuth-Wondreb, in die Pfarreiengemeinschaft **Geiselhöring-St. Peter** mit Expositur Wallkofen, Hainsbach/Haindling-St. Johann und **Sallach-St. Nikolaus** mit Expositur Hadersbach mit Wohnsitz in Sallach im Dekanat Geiselhöring;

**P. Charles John Porimattathil** MSFS, Schmidgaden-Rottendorf, in die Pfarreiengemeinschaft **Wiesau-St. Michael** und **Falkenberg-St. Pankratius** im Dekanat Tirschenreuth;

Dr. **Joseph Kanamkudam Anthony**, Teisnach-Patersdorf, in die Pfarreiengemeinschaft **Teisnach-St. Margareta**, **March-St. Peter und Paul** und **Patersdorf-St. Martin** im Dekanat Viechtach;

**Klaus Oskar Lettner**, Riekofen-Schönach, in die Pfarrei **Nabburg-St. Johann** im Dekanat Nabburg;

**P. Robert Bahati Makanja** ALCP/OSS, Limburg, in die Pfarreiengemeinschaft **Schmidgaden-Mariä Himmelfahrt** und **Rottendorf-St. Andreas** im Dekanat Nabburg;

**Franklin Mboma Emboni**, Wiesau-Falkenberg, in die Pfarreiengemeinschaft **Riedenburg-St. Johannes** mit Expositur Prunn, Eggersberg/Thann-St. Georg und **Schambach-Mariä Heimsuchung** mit Wohnsitz in Riedenburg im Dekanat Kelheim;

**Prosper Ngulu-Ngulu**, Dingolfing, in die Pfarreiengemeinschaft **Vilsbiburg-Mariä Himmelfahrt**, **Gaindorf-St. Peter** und **Seyboldsdorf-St. Johann** im Dekanat Vilsbiburg;

Dr. **John Ojochogwu Oguche**, Nabburg, in die Pfarreiengemeinschaft **Lappersdorf-Mariä Himmelfahrt** und **Kareth-St. Elisabeth** im Dekanat Regenstauf;

**P. Mejo Puthusery Jose** CST, Weiden, in die Pfarreiengemeinschaft **Cham-St. Josef** und **Untertraubenbach-St. Martin** im Dekanat Cham;

**P. Ulrich Schrapp** SDB, Buxheim, in die Pfarrei **Ensdorf-St. Jakob** mit Benefizium Wolfsbach im Dekanat Amberg-Ensdorf;

**P. Jim Vadakkumparambil John** O.Carm., Kloster Straubing, in die Pfarrei **Cham-St. Jakob** mit Expositur Vilzing im Dekanat Cham;

4.2. Als nebenamtlicher Pfarrvikar wurden mit Wirkung zum **01.09.2019** oberhirtlich angewiesen:

**Basil Iruthayasamy**, Innsbruck, zu 50% in die Pfarrei **Tegernheim-Mariä Verkündigung** im Dekanat Donaustauf;

**Loxly Sebastian Paravakkal**, Straßkirchen-Irlbach-Schambach, zu 50% in die Pfarreiengemeinschaft **Straßkirchen-St. Stefan**, **Irlbach-Mariä Himmelfahrt** und **Schambach-St. Nikolaus** im Dekanat Straubing;

**Stephan Rödl**, Neunkirchen-Mantel, zu 50% in die Pfarreiengemeinschaft **Donaustauf-St. Michael** und **Bach-Mariä Geburt** im Dekanat Donaustauf;

#### 5. Pfarrvikare zur besonderen Verwendung im Bistum:

5.1. Als Pfarrvikar zur besonderen Verwendung im Bistum wurde mit Wirkung vom **01.06.2019** oberhirtlich angewiesen:

**P. Santosh Thomas** OCD, Indien, in die Pfarreiengemeinschaft **Eichlberg-Hl. Dreifaltigkeit** und **Neukirchen-St. Georg** im Dekanat Laaber;

5.2. Als Pfarrvikar zur besonderen Verwendung im Bistum wurden mit Wirkung vom **01.09.2019** oberhirtlich angewiesen:

Dr. **Aloysius Nnaemeka Ezeoba**, Vohburg, befristet bis zum 31.08.2020 in die Pfarreiengemeinschaft **Vohburg-St. Peter** und **Menning-St. Martin** im Dekanat Geisenfeld;

P. **Tony Jose V.C.**, Indien, in die Pfarrei **Weiden-St. Konrad** im Dekanat Weiden;

P. **Sagayaraj Lourdusamy MSFS**, Wien, in die Pfarreiengemeinschaft **Mallersdorf-St. Johannes** und **Westen-Mariä Opferung** mit Benefizium Oberellenbach mit Wohnsitz in Westen im Dekanat Geiselhöring;

**Peter Lungu**, Frankfurt/Main, befristet bis zum 31.08.2020 in die Pfarreiengemeinschaft **Hausen-St. Georg, Hohenkernath-Mariä Himmelfahrt** und **Utzenhofen-St. Vitus** mit Wohnsitz in Utzenhofen im Dekanat Amberg-Ensdorf;

P. **Kulaindhaisamy Ratchagar CMF**, Viechtach, in die Pfarrei **Dingolfing-St. Josef** im Dekanat Dingolfing;

**Emmanuel Uchechukwugeme Ogbu**, Landshut, in die Pfarrei **Weiden-St. Josef** im Dekanat Weiden;

P. **John Subash Vincent MSSCC**, Indien, in die Pfarrei **Otzing-St. Laurentius** im Dekanat Deggendorf-Plattling;

5.3. Als Pfarrvikar zur besonderen Verwendung im Bistum wurde mit Wirkung vom **01.10.2019** oberhirtlich angewiesen:

**Adaikalam Donald Michael**, Mainz, in die Pfarreiengemeinschaft **Schnaittenbach-St. Vitus** und **Kemnath am Buchberg-St. Margareta** mit Wohnsitz in Kemnath am Buchberg im Dekanat Sulzbach-Hirschau;

## 6. Sonstige Anweisungen:

6.1. Mit Wirkung zum **15.06.2019** wurde oberhirtlich angewiesen:

P. **Janusz Wrobel OFM**, Kloster Amberg, befristet für 3 Jahre als Wallfahrtsseelsorger an der **Wallfahrtskirche Amberg-Maria Hilf** und zu Aushilfsdiensten im Dekanat Amberg-Ensdorf;

6.2. Mit Wirkung zum **01.07.2019** wurde oberhirtlich angewiesen:

**Hermann Berger**, Klinikum Straubing, zusätzlich zu seinem Dienst als Krankenhauspfarrer am Klinikum St. Elisabeth Straubing als Krankenhauspfarrer in die **Caritas-Fachklinik Haselbach** im Dekanat Bogenberg-Pondorf;

**Gerhard Schedl**, Donaustauf, zusätzlich zu seinem Dienst als Krankenhauspfarrer am Klinikum Donaustauf zur seelsorglichen Mithilfe in die Pfarreiengemeinschaft **Barbing-St. Martin, Illkofen-St. Martin** und **Sarching-Mariä Himmelfahrt** im Dekanat Donaustauf;

6.3. Mit Wirkung zum **01.08.2019** wurde oberhirtlich angewiesen:

**Christian Burkhardt**, Barbing, Illkofen und Sarching, zusätzlich zu seinem Dienst als Diözesanseelsorger für Menschen mit Behinderung zur gottesdienstlichen Mithilfe im **Caritas-Altenheim Elisabethinum Regensburg** im Dekanat Regensburg;

## 7. Anweisung der Ständigen Diakone:

7.1. Als Ständiger Diakon im Hauptberuf (Kategorialer Dienst) wurde mit Wirkung zum **01.09.2019** oberhirtlich angewiesen:

**Thomas Beringer**, Münchsmünster, zur Dienstleistung am **Berufsbildungswerk St. Franziskus der KJF Abensberg** im Dekanat Abensberg-Mainburg;

7.2. Als Ständiger Diakon im Hauptberuf (Kategorialer und pfarrlicher Dienst) wurde mit Wirkung zum **01.09.2019** oberhirtlich angewiesen:

**Johann Graf**, Bad Abbach und Poikam, zur Dienstleistung an der **Diözesanstelle für Berufungspastoral** (50%) und in die Pfarreiengemeinschaft **Bad Abbach-Hl. Familie** und **Poikam-St. Martin** (50%) im Dekanat Kelheim;

## 8. Entpflichtungen:

8.1. Oberhirtlich entpflichtet wurde zum **01.07.2019**:

**Gerhard Schedl** von seinem Dienst als seelsorgliche Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft **Bernhardswald-St. Bernhard, Lambertsneukirchen-St. Lambert** und **Pettenreuth-Mariä Himmelfahrt** mit Benefizium Kürn im Dekanat Donaustauf;

8.2. Oberhirtlich entpflichtet wurde zum **01.08.2019**:

**Christian Burkhardt** von seinem Dienst als nebenamtlicher Pfarrvikar für die Pfarreiengemeinschaft **Barbing-St. Martin, Illkofen-St. Martin** und **Sarching-Mariä Himmelfahrt** im Dekanat Donaustauf;

8.3. Oberhirtlich entpflichtet wurde zum **01.09.2019**:

**Aby Joseph** von seinem Dienst als Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft **Falkenberg-St. Laurentius** mit Expositur Diepoltkirchen und **Taufkirchen-Mariä Himmelfahrt** mit Expositur Rattenbach im Dekanat Eggenfelden;

**Josef Kanovsky** von seinem Dienst als Pfarrvikar für die Pfarrei **Utzenhofen-St. Vitus** im Dekanat Amberg-Ensdorf;

P. **Ernst Kusterer SDB** von seinem Dienst als Pfarrvikar in der Pfarrei **Ensdorf-St. Jakob** mit Benefizium Wolfsbach im Dekanat Amberg-Ensdorf;

P. Dr. **Paul Manithottiyil V.C.** von seinem Dienst als Pfarradministrator für die Pfarrei **Pfakofen-St. Georg** mit Expositur Allkofen im Dekanat Alteglofsheim-Schierling;

**Joseph Matys** von seinem Dienst als Pfarrvikar in der Pfarrei **Weiden-St. Josef** im Dekanat Weiden;

P. **Leszek Smaglinski** SDB von seinem Dienst als Pfarradministrator für die Pfarreiengemeinschaft **Kelheim-Hl. Kreuz** (Affecking) und **Kelheim-St. Pius** im Dekanat Kelheim;

8.4. Oberhirtlich entpflichtet wurde zum **01.10.2019**: P. **Hermann Sturm** SDB von seinem Dienst als Pfarradministrator für die Pfarrei **Ensdorf-St. Jakob** mit Benefizium Wolfsbach im Dekanat Amberg-Ensdorf;

## 9. Resignationen:

### 9.1. Resignationen – Ruhestand

Oberhirtlich genehmigt wurde die Resignation und Versetzung in den Ruhestand zum **01.09.2019** von: Pfarrer **Peter Bergmann** auf die Pfarreien **Hirschau-Mariä Himmelfahrt** und **Ehenfeld-St. Michael** im Dekanat Sulzbach-Hirschau;

Pfarrer **Johann Braun** auf die Pfarreien **Wolnzach-St. Laurentius** und **Eschelbach-St. Emmeram** im Dekanat Geisenfeld;

Pfarrer **Johann Riedl** auf die Pfarrei **Neusorg-Patrona Bavariae** im Dekanat Kemnath-Wunsiedel;

Pfarrer **Thomas Senft** auf die Pfarrei **Schwandorf-Herz Jesu** im Dekanat Schwandorf;

Pfarrer **Reinhold Wimmer** auf die Pfarrei **Bach-Mariä Geburt** im Dekanat Donaustauf;

### 9.2. Resignationen – vorzeitiger Ruhestand

Oberhirtlich genehmigt wurde die Resignation und Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand zum **01.09.2019** von:

Pfarrer **Johann Schottenhammel** auf die Pfarreien **Regenstau-St. Jakobus**, **Kirchberg-Mariä Himmelfahrt** und **Ramspau-St. Laurentius** mit Benefizium Heilinghausen im Dekanat Regenstau;

Pfarrer **Heinrich Zeindlmeier** auf die Pfarrei **Neuhau-sen bei Metten-St. Vitus** mit Expositur Aschenau im Dekanat Deggendorf-Plattling;

## 10. Ernennung:

zum **01.06.2019** wurde oberhirtlich ernannt:

P. **Seraphin Bartosz Broniowski** OFM, Amberg, zum Rector ecclesiae für die **Wallfahrtskirche Amberg-Maria Hilf** im Dekanat Amberg-Ensdorf;

zum **01.09.2019** wurde oberhirtlich ernannt:

P. **Ettiera Sunny Kodyan** O.Carm. zum Rector ecclesiae für die **Karmelitenkirche Straubing** im Dekanat Straubing

## Beauftragungen – Ernennungen – Bestätigungen – Berufungen

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hat mit **sofortiger Wirkung** Generalvikar Prälat **Michael Fuchs** für weitere drei Jahre zum Mitglied und Vorsitzenden der Bischöflichen Kommission für Kirchliche Kunst ernannt;

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hat mit **sofortiger Wirkung** Bischöfl. Baudirektor **Paul Höschl**, Bischöfl. Finanzdirektor **Alois Sattler**, Dompropst Prälat Dr. **Franz Frühmorgen**, Domkapitular Msgr. **Thomas Pinzer**, **Peter Nickl**, Dr. **Maria Baumann**, Msgr. Dr. **Werner Schrüfer**, Dr. **Christian Dostal**, **Wolfgang Bräutigam**, **Gerhard Hackl**, **Thomas Löffelmann**, Dr. **Walter Zahner**, **Alfred Böschl** und **Helmut Langhammer** für weitere drei Jahre zu Mitgliedern der Bischöflichen Kommission für Kirchliche Kunst ernannt;

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer hat mit Wirkung zum **01.07.2019** Domkapitular BGR **Johann Ammer**, Pfarrer BGR **Georg Birner**, Abensberg und Pfarrer **Eugen Pruszynski**, Dingolfing zu Mitgliedern in die diözesane Kommission für den Ständigen Diakonat ernannt.

Prälat Michael Fuchs  
Generalvikar

## Notizen

### Herbstfahrt der Ruhestandsgeistlichen und Haushälterinnen

Am Donnerstag, den 10. Oktober 2019 findet, wie in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Klerusverein der Diözese eine Jahresfahrt der im Ruhestand lebenden Geistlichen statt. Herzlich eingeladen sind auch die Hausdamen bzw. Haushälterinnen.

Mindestteilnehmerzahl 20.

- 8.45 Uhr Abfahrt ab Regensburg Hauptbahnhof (beim Peterskirchlein);
- 9.00 Uhr Zustiege- und Parkmöglichkeit bei der Wolfgangskirche in Regensburg;

- Die Fahrt geht über die A 93 über Schwandorf-Nord-B 85 nach Amberg;
- Hier 10.30 Uhr Eucharistie in der Basilika St. Martin – kurze Führung durch Stadtpfarrer Thomas Helm;
- 12.00 Mittagessen;
- 13.30 Weiterfahrt zum Marienwallfahrtsort Frohnberg bei Hahnbach;
- Ca. 14.15 Uhr Gemeinsame Non in der Wallfahrtskirche – kurze Führung;
- Ca. 15.15 Uhr Kaffee bzw. Brotzeit in der Gaststätte am Ort
- Ca. 16.30 Uhr Rückfahrt nach Regensburg;

- Ankunft 17.45/18.00 Uhr.

Anmeldungen bis spätestens 19.09.2019 an:

Prälat Hans Strunz, 93057 Regensburg, Riesengebirgstr. 46, Tel.: 0941/370 960 32 oder mobil 0171/206 73 43 oder Mail: hansstrunz@icloud.com

Die Mitbrüder aus dem Norden der Diözese werden (evtl. in Fahrgemeinschaften) direkt anfahren. Sie sollten sich aber wegen des Mittagessens trotzdem anmelden.

#### **Wohnmöglichkeiten für Ruhestandspriester:**

Landshut Kloster Seligenthal:

Wohnung 1: 2-Zimmer-Wohnung mit Blick in den „Kirchhof“ (Süden): Kochen/Essen (13m<sup>2</sup>), Wohn-Schlafbereich (19m<sup>2</sup>), WC/Dusche, Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss;

Wohnung 2: 4-Zimmer-Wohnung mit Blick in den „Kirchhof“ (Süden): Kochen/Essen (19m<sup>2</sup>), Wohn-/Arbeitsraum (26m<sup>2</sup>), Schlafzimmer (12m<sup>2</sup>), Bad mit Waschmaschinenanschluss (10m<sup>2</sup>), sowie ein separates Gästezimmer mit Nasszelle (24m<sup>2</sup>) mit Blick in den „Afragarten“ (Norden); Flur 23m<sup>2</sup>. Die Wohnung ist über ein barockes Treppenhaus (Treppenlift) zu erreichen.

Priesterliche Mithilfe im Kloster nach eigenem Ermessen ist erwünscht. Nähere Auskünfte bei Äbtissin Petra M. Articus O.Cist, Telefon 0871-8210.

**Im Herrn sind verschieden:  
2019**

- |             |   |
|-------------|---|
| Am 12. Mai  | <b>Schwägerl</b> Georg, Pfr. in Aiglsbach und für Engelbrechtsmünster mit Unterpindhart und Rottenegg, 43 Jahre alt |
| am 17. Mai  | <b>Staufer</b> Johann, Prälat, Superior der Mallersdorfer Schwestern i.R., 91 Jahre alt                             |
| am 08. Juni | <b>Karlic</b> Simon (D. Trier), Kom. in Parnkofen, zuletzt in Walldersdorf, 73 Jahre alt                            |
| am 24. Juni | <b>Reiner</b> P. Englmar OCarm., BGR, Konventuale des Karmelitenklosters Straubing, 91 Jahre alt                    |

R.I.P.

---

Beilagen: - (nur für Anstellungsträger im Sinne des ABD) – Änderungen und Ergänzungen zum Arbeitsvertragsrecht in den bayerischen (Erz-)Diözesen - Nr. 126  
- Änderungen und Ergänzungen zu den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes - Nr. 58

---